



K Nr. 64 August 2008

Briefe zur Klassifikation

Mitgliederbrief der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

Aus dem Inhalt:

Berichte aus dem Vorstand

Grußwort des Vorsitzenden	S. 1
Finanzen	S. 2
Interne Kommunikation	S. 3

Aus der GfKI

32. Jahrestagung der GfKI, Helmut Schmidt Universität Hamburg 16.-18. Juli 2008	S. 3
--	------

Aus den Arbeitsgruppen

AG – BIB	S. 3
AG – BT	S. 4
AG – CAA	S. 5
AG – DANK	S. 5
AG – DK	S. 3

Tagungskalender	S. 5
Wichtige Adressen / Beiratsmitglieder/	S. 6
Neue Mitglieder	S. 9

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder,

unsere diesjährige Tagung fand im Sommer statt, in Hamburg an der Waterkant, und war, wie immer, ein voller Erfolg mit 13 hochkarätigen (Semi-) Plenarvorträgen und 180 Vorträgen insgesamt sowie circa 270 Teilnehmern. Damit war diese Tagung zwar etwas kleiner als ihre Vorgänger, aber mit der BCS (British Classification Society) und der VOC (Vereniging voor Ordinate en Classificatie, Dutch/Flemish Classification Society) hatten wir dieses Mal gleich zwei befreundete Gesellschaften als gemeinsame Veranstalter. Hervorzuheben ist aus meiner Sicht die hervorragende Organisation, für die ich den Organisatoren Herrn Seidel, Frau Altobelli, Herrn Fink, Herrn Hebbel, Herrn Tüshaus und Herrn Steuer besonders danken möchte.

Am Vorabend haben mich die Organisatoren überredet, das Mission-Statement der veranstaltenden Helmut-Schmidt Universität zu vertonen. Nachdem es tatsächlich im Laufe des ersten Tagungstags gelungen war, einen professionellen Pianobegleiter zu organisieren, habe ich das Mission-Statement zu Strophen des bekannten Songs „Go West“ (wer kennt

die Version von den Pet Shop Boys nicht) verkürzt (s. unten). Das „Werk“ wurde beim Empfang der Universität am Abend des ersten Tagungs-Tags aufgeführt.

Aus der Mitgliederversammlung ist zu berichten, dass beschlossen wurde, dass die GfKI-Mitgliedschaft ab 2008 ein Abonnement der Zeitschrift „Advances in Data Analysis and Classification (ADAC)“ umfasst. Ab 2010 wurde außerdem eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags um 10,- EUR beschlossen. ADAC wird damit für alle Mitglieder bis zum Ende des derzeitigen Springer-Angebots von 19 Euro pro Mitglied in 2011 wie folgt finanziert: 2008 und 2009 zu 100% ohne Beitragserhöhung sowie 2010 und 2011 zu ungefähr 50% durch den erhöhten Mitgliedsbeitrag.

Nach der Tagung ist vor der Tagung. Dieses Mal folgt die nächste Tagung nach weniger als einem Jahr schon am 13.-18.3.2009 in Dresden. Dort findet die GfKI-Jahrestagung zusammen mit der 11. IFCS-Jahrestagung statt unter dem Motto: IFCS@GfKI: Classification as a Tool for Research. Die Liste der Topics auf dieser Konferenz umfasst eindrucksvolle 40 Themen mit Organisatoren aus 13

Ländern, die 11 eingeladenen Sprecher stammen aus 7 Ländern. Da die Tagung deutlich länger dauert als sonstige GfKI-Tagungen, wird auch die Tagungsgebühr deutlich höher sein (s. beiliegenden Flyer). Allerdings werden auch Tageskarten angeboten für diejenigen, die nicht die ganze Tagung anwesend sein können. Die GfKI repräsentiert sich auf dieser Tagung den anderen Klassifikationsgesellschaften. Ich möchte Sie deshalb bitten, möglichst zahlreich an dieser Konferenz teilzunehmen, um unseren Freunden aus aller Welt die Stärke unserer Gesellschaft zu demonstrieren.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Restsommer.

Claus Weihs

Mission-Statement (gesungen nach Go West)

Helmut-Schmidt-University
serves scientific study of
and academic education of
armed forces officers
and rises attraction of the profession.

Helmut-Schmidt-University
is guaranteed autonomy
in research and education
by Federal armed Forces
and the State of Hamburg.

Helmut-Schmidt-University
develops courses of study
according to the state of sciences
and for the needs of military,
economics and society

Helmut-Schmidt-University
stresses possibilities
of multidisciplinary
in research and teaching
between different sciences

and Helmut-Schmidt-University
is characterized by inner
and outer openness
and is guided by aiming at
education of the 21. century

Claus Weihs

Finanzen

Finanzbericht über das Jahr 2007 für den Mitgliederbrief „Briefe zur Klassifikation“ Sommer 2008

Im letzten Kalenderjahr stellte sich die finanzielle Situation der Gesellschaft für Klassifikation e.V. gut dar. Die Haupteinnahmequelle bleiben die Mitgliederbeiträge mit insgesamt 8.242,12€. Damit wurde das gute Ergebnis aus dem Jahr 2006 (7.361.50€) noch einmal um 880,62€ überschritten. Die Summe ausstehender Mitgliedsbeiträge aus den Jahren 2004 bis 2006 konnte fast völlig abgebaut werden. Allerdings war dies auch mit einigen Mitgliederaustritten verbunden. Im Jahr 2007 belief sich die Zahl der Mitgliederaustritte auf 36, während 12 Neueintritte zu verzeichnen waren.

Per 26.06.2008 liegt die Mitgliederanzahl bei 239 und damit unter der Zahl zum Zeitpunkt des letztjährigen Finanzberichts (266 Mitglieder). Die daraus resultierenden Mitgliederbeiträge belaufen sich momentan auf 6.800 Euro. In diesem Jahr gibt es bislang 5 Neueintritte und 1 Mitgliederaustritt.

Neben den Mitgliederbeiträgen führten Zinserträge sowie Rückflüsse insbesondere von der Jahrestagung 2005 in Magdeburg zu Einnahmen von insgesamt 14.851,15 Euro, denen Ausgaben von insgesamt 5.754,43€ (inklusive der Ausgaben für die Jahrestagung 2007) gegenüberstanden.

Somit ist ein Überschuss i.H.v. 9.096,72 € zu verzeichnen. Dieser wird in diesem Jahr durch die Ausgaben für die Zeitschrift ADAC deutlich reduziert werden, die von der Gesellschaft für Klassifikation übernommen werden. Um den Kreis der interessierten Leser zu vergrößern, wird die Zeitschrift allen Vollmitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt. Hinzu kommen die Ausgaben in Zusammenhang mit der Jahrestagung in Hamburg.

Der Einzug der Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr 2007 wird voraussichtlich Ende Juli bzw. Anfang August erfolgen. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig mit, falls sich Ihre Kontoverbindung geändert hat.

Ihr Schatzmeister

Daniel Baier

Interne Kommunikation

Die vorliegenden Briefe zur Klassifikation waren bislang immer ein wesentliches Mittel unserer GfKI internen Kommunikation. Anlässlich der Mitgliederversammlung in Hamburg hat uns unser Schatzmeisterber vorgerechnet, dass der Versand des Briefs ein substantieller Posten unserer GfKI Ausgaben sind. Daher wollen wir zunehmend auf einen e-mail Versand umstellen. Wer sich daran beteiligen will und bereit ist, die Briefe zur Klassifikation in elektronischer Form (als *.pdf) zu empfangen, kann mir, sofern er es bislang nicht schon getan hat, eine diesbezügliche e-mail (databionics@informatik.uni-marburg.de) oder Fax Nachricht senden. (FaxNr: 06421 282 8092)

Alfred Ultsch

Aus der GfKI

32. Jahrestagung der GfKI, Helmut Schmidt Universität Hamburg, 16.-18. Juli 2008

Die 32. Jahrestagung der GfKI wurde in Kooperation mit der British Classification Society (BCS) and the Dutch/Flemish Classification Society (VOC) veranstaltet, das Tagungsmotto war „Advances in Data Analysis, Data Handling and Business Intelligence“. In 180 Vorträgen diskutierten 275 Teilnehmer Themen aus dem sehr weiten Spektrum der GfKI, dieses wurde durch 9 Sektionen zu Theorie und Methoden sowie durch 15 Sektionen zu angewandten Gebieten repräsentiert.

Dank der großzügigen Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft sowie der Unterstützung durch die Helmut-Schmidt-Universität war es möglich, eine Reihe herausragender Forscher zu drei Plenar- und acht Semiplenarvorträgen einzuladen:

- Adi Ben-Israel
- Gilles Bisson
- Gilles Celeux
- Patrick Groenen
- Fred Hamprecht
- Tagashi Imaizumi
- Sabine Krolak-Schwerdt
- Geoff McLachlan
- Fred R. McMorris
- Francesco Palumbo
- Walter Radermacher
- Bernhard Schölkopf
- Raimund Wildner

Darüber hinaus gab es vier eingeladene Sektionen, von denen zwei von der British Classification Society und der Dutch/Fle-mish Classification Society beigetragen wurden. Zwei weitere waren den sehr aktuellen Themen „PLS Path Modeling“ und „Microarrays in Clinical Research“ gewidmet.

Den Auftakt zur Konferenz bildete am Vortag in von H.-J. Lenz veranstalteter Workshop zu dem derzeit viel diskutierten Gebiet „Data Quality: Defining, Measuring and Improving“. Parallel zur Konferenz fand der Bibliothekarsworkshop zu den Themen „Libraries“ und „Decimal Classification“ statt.

Auch diese Tagung war erfreulich international, ca. 100 Teilnehmer kamen aus dem Ausland. Neben zahlreichen europäischen Gästen aus unterschiedlichen Ländern waren auch Teilnehmer aus Nord- und Südamerika, Asien, Afrika und Australien vertreten.

Die lokalen Organisatoren aus der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften möchten sich bei zahlreichen Sponsoren für ihre finanzielle sowie bei der Universität für finanzielle, materielle und personelle Unterstützung bedanken. Durch diese wurde nicht nur ein attraktives fachliches Programm ermöglicht. Die Eröffnung durch den Staatsrat der Behörde für Wissenschaft und Forschung, Bernd Reinert, sowie durch den Präsidenten der Helmut-Schmidt-Universität, Prof. Dr. Hans Christoph Zeidler, bildete den Auftakt zu mehreren Veranstaltungen, auf denen die Teilnehmer den Campus der gastgebenden Universität wie auch „hanseatisches Flair“ hoffentlich positiv erleben konnten.

Wilfried Seidel

Aus den Arbeitsgruppen

AG - BIB – Bibliotheken / AG – DK – Dezimalklassifikationen

Ich schreibe diese Zeilen eine Woche vor der Hamburger Jahrestagung – dementsprechend in einer angespannten Erwartung.

Für Hamburg haben wir uns die Überschrift „Fortschritte annehmen“ gewählt, denn unser roter Faden verläuft in der Tat immer dorthin, wo es Neues aufzuspüren gilt. Dieses Neue, so der Gedanke, soll „zeitnah“ von den Praktikern unserer Zunft angenommen werden. Im Folgenden will ich versuchen, über die Trends zu berichten, die in der letzten Zeit in der Welt der Inhaltserschliesser auszumachen waren. Sie waren es, die letztlich zu den Hamburger Themenstellungen geföhrt haben.

Zunächst waren die vielfältigen Blogs nicht mehr zu übersehen, die allüberall aufblühen und dem Web-Besucher ihre links zum Aufmachen andienen. Auch auf den Homepages der Bibliotheken macht sich mittlerweile die Blog-Kultur bemerkbar. Für uns von der klassifikatorischen Zunft stellt sich die Frage nach „der Ordnung im Blog“.

Relativ neu im bibliothekarischen Geschäft ist auch die Kataloganreicherung. Der OPAC (online-public-access-catalogue) heißt jetzt, nachdem alle ihn haben, wieder schlicht „Katalog“. Aber dieser elektronisch erreichbare Katalog kann unversehens weit mehr anbieten als Titeldaten und Signaturen, z.B. weiterführende Links. Was darüber hinaus im Angebot sein wird oder stellenweise auch schon zu nutzen ist, wird in Hamburg deutlich werden.

Im übrigen ist bei der Fahndung nach dem Neuen nicht von der Hand zu weisen, dass in unseren bibliothekarischen Ausbildungsstätten nicht nur Erprobtes gelernt, sondern auch manches Neue erdacht und in Examensarbeiten durchgespielt wird. In Hamburg wird vorgeführt, wie digital unerschlossene Altbestände schnell wieder in die Benutzung gehen können oder wie die vielbewunderte wie auch kaum jemals genutzte Klassifikation des indischen Altmeisters Ranganathan tatsächlich einmal praktisch eingesetzt wird.

Ebenfalls aus einer Ausbildungsstätte kommt eine Arbeit zum „Tagging“. Dabei geht es um ein zusätzliches Verfahren beim Katalogisieren, und hier im Besonderen um das Hinzufügen von Katalogelementen in die Erschließungsdaten durch die Bibliotheksbenutzer, darunter auch die Lieferanten ihrer Doktorarbeiten. Insgesamt eine Ausnutzung von Dienstleistung wie wir sie täglich kostenfrei erbringen in der unfreiwillig angenommenen Rolle des Tankwarts, Verkäufers oder Bankangestellten.

In einem weiteren Block der Beiträge geht es um Berichte zu Anwendungen. Darunter wird beispielsweise darüber berichtet, wie sich die vor ca. 10 Jahren durch unsere Deutsche Nationalbibliothek (DNB) angebahnte und vor 4 Jahren vollzogene Einführung der Dewey Decimal Classification (DDC) in der Praxis bewährt hat. Eine berechtigte Frage auch deshalb, weil die aus den USA stammende DDC vor der mutigen Entscheidung der DNB noch nicht auf deutsche Titel angewendet wurde.

Soviel in aller Kürze zu neuen Entwicklungen in demjenigen Bereich der Bibliothekswelt, der uns in der GfKI angeht: Inhaltserschließung oder einfacher: Das Suchen und Finden.

Hans-Joachim Hermes

AG – BT

AG Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (AG-BT)

Die Arbeitstagung „Statistical Computing 2008“ fand dieses Jahr vom 1.-4. Juni 2008 auf Schloss Reisenburg bei Günzburg statt. Die AG-BT war gemeinsam mit der AG Statistical Computing (GMDS / IBS-DR) und dem AK Computationale Statistik (Österreichische Statistische Gesellschaft) Veranstalter. Wie in den letzten Jahren sorgte Axel Benner als verantwortlicher Tagungsleiter für ein hervorragendes wissenschaftliches Programm und eine gelungene Tagung in der angenehmen Arbeitsatmosphäre der Reisenburg.

Im Eröffnungsvortrag am Sonntag Abend sprach Jelle Goeman aus Leiden (NL) über „An efficient algorithm for L1 penalized estimation“.

Der Montag begann mit einem Tutorial zu „Boosting für generalisierte Regressionsmodelle“ von Torsten Hothorn und Thomas Kneib (München). Anschließend sprach Hannes Buchner (München) über „Joint Models in Biometrical Research“ und Jan Beyersmann et al. (Freiburg) zu „Simulating competing risks data in survival analysis“. Am Nachmittag Eugen Grycko (Hagen) über „A computer experimental justification of the Gibbsian correction factor“, Marc Weimer et al. (Heidelberg) über „Assessing agreement with continuous measurements in R“, Daniela Kose (Magdeburg) über „Application of stabilized multivariate test statistics to simulated fMRI data“. Es folgten die Vorträge von Inka Appel et al. (Regensburg) „Multi-class tumor classification based on microarray gene expression data“, Nora Rieber et al. (Heidelberg) „A statistics pipeline for the analysis of RNAi knockout data“ und Holger Fröhlich et al. (Heidelberg) „Hierarchical KEGG Pathway Prediction with InterPro Domain Signatures“.

Am Dienstagmorgen stellten Sebastian Kaiser und Friedrich Leisch (München) „A Toolbox for Bicluster Analysis in R“ vor, Arthur Allignol et al. (Freiburg) sprach über „mvna, a R-package for the Multivariate Nelson-Aalen Estimator in Multistate Models“ und Manuel Eugster und Friedrich Leisch (München) zu „Exploratory and Inferential Analysis of Benchmark Experiments“. Robin Nunkesser (Dortmund) stellte „RFreak—An R Package for Evolutionary Computation“ vor und Anthony Rossini (Basel, CH) sprach zu „Computable Statistical Research and Practice“. Am Nachmittag begannen Peter Jähnig & Julius Kusserow (Berlin) mit ihrem Vortrag „Validation for Statistical Analysis of Clinical Trials - The Risk Management Approach“ gefolgt von Uwe Ligges (Dortmund) „The Good and the Bad Statistical Practice in a University's Statistical Consulting“.

Centre”, Stefan Schnabl (Krems, A) “Statistical Computing in Medicine: A Case Study from the Austrian Stroke Unit Register” und Jessica Kellberger et al. (München)

“Personal dosimetry of mobile exposure - a functional GLM approach”.

Mittwoch vormittag stellten Harald Binder & Martin Schumacher (Freiburg) vor „Incorporating pathway information into boosting estimation of microarray-based risk prediction models”, Matthias Schmid & Torsten Hothorn (Erlangen) “Flexible Boosting of Accelerated Failure Time Models” und Carolin Strobl & Achim Zeileis (München) „Random forests for prediction and variable selection in high-dimensional data sets”.

Den Abschluss der Arbeitstagung bildeten die Vorträge von Susanne Konrath (München)

“Bayesian regularisation priors” und Anja Kühnlein et al. (München) „Classification of electromagnetic fields measurements using a nonparametric functional method”.

In der Arbeitsgruppensitzung am Dienstag wurden Harald Binder (Freiburg) als Sprecher und Matthias Schmid (Erlangen) als stellvertretender Sprecher der AG Statistical Computing (GMDS / IBS-DR) gewählt. Für 2009 übernehmen Hans Kestler (Ulm) und Berthold Lausen (Erlangen) die Aufgabe der Tagungsleitung und bilden gemeinsam mit den Sprechern der Arbeitsgruppen das Programmkomitee: Harald Binder, Hans-Peter Klenk, Hans Kestler, Berthold Lausen, Friedrich Leisch und Matthias Schmid. Für 2009 wurde mehrheitlich ein Tagungsbeitrag von 50 Euro beschlossen.

Die 41. Arbeitstagung „Statistical Computing“ findet statt vom 28. Juni bis 1. Juli 2009 auf Schloß Reisenburg bei Günzburg.

Berthold Lausen

AG – CAA

Datenanalyse in der Archäologie (AG CAA)

Am 13. Mai 2008 traf sich die AG zu einer kleinen Sitzung bei dem 6. Deutschen Archäologiekongress in Mannheim. Im Museum Zeughaus wurden fünf Vorträge vor einem Publikum von ca. 50 Personen gehalten. Alle Vorträge beschäftigten sich mit Verfahren zur Rekonstruktion von Aspekten der vor- und frühgeschichtlichen Kulturlandschaft, ein Schwerpunkt lag auf Verfahren zur Abgrenzung von Territorien und zur Identifikation von alten Verkehrs-Verbindungen für den Handel.

Schon zwei Monate später, Mitte Juli, traf sich die AG ein weiteres Mal im Rahmen der GfKI-Tagung in Hamburg. Von den ursprünglich vorgesehenen sieben

Vorträgen wurden leider zwei zurückgezogen und einer kurzfristig abgesagt. Das Hauptthema der Vorträge bei der Hamburger Tagung war die Rekonstruktion der Wirtschaftsgeschichte aufgrund von archäologischen Quellen.

Die Erfahrungen dieses Jahres zeigen erneut, dass zwei Vortragsprogramme im Jahr - zumal mit geringem zeitlichen Abstand von kaum mehr als zwei Monaten - von der kleinen AG nur mit Schwierigkeiten zu gestalten sind. Im nächsten Jahr wollen wir uns daher auf ein Treffen konzentrieren, und zwar bei der gemeinsamen Tagung von GfKI und ifcs in Dresden. Die große internationale CAA-Tagung findet im Jahr 2009 in Virginia, USA, statt, so dass wir versuchen werden, viele europäischen Kolleginnen und Kollegen, die nicht nach Amerika reisen möchten, nach Dresden zu holen. Ein Link von der Startseite der diesjährigen CAA-Tagung in Budapest auf die Internet-Seite der ifcs-Tagung wurde bereits eingerichtet. Voraussichtlich wird die AG in Dresden vor allem Workshops anbieten.

I. Herzog / Axel Posluschny / Tim Kerig

AG – Dank

Aufruf zur 30. Herbsttagung der AG-DANK

Die diesjährige Herbsttagung 2008 der AG-DANK findet auf Einladung von Herrn Achim Mucha am Weierstraß-Institut für Angewandte Analysis und Stochastik (WIAS) in Berlin statt. Ich bedanke mich für dieses Angebot und hoffe auf zahlreiche Teilnahme. Zur Auswahl stehen die drei Termine 7/8 oder 14/15 oder 21/22 November, jeweils von Freitag 14 Uhr bis Samstagmittag. Diesem Heft liegt ein Einladungsschreiben bei. Als Schwerpunktthemen wurden "Stabilität von Clustering-Verfahren", "räumliche Statistik", "Visualisierung" bestimmt. Wie immer sind aber neben Vortragsanmeldungen zu den Schwerpunkten auch Vorträge aus dem Gesamtbereich der Datenanalyse willkommen. Weitere Auskünfte, z.B. per Email bei mir (ritter at fim.uni-passau.de).

Gunter Ritter

Tagungskalender

15.09.2008 - 18.09.2008

Annual Meeting of the German Statistical Society - Statistische Woche; Köln

17.09.2008 - 19.09.2008

First Summer School on Copulas; Linz

12.11.2008 - 14.11.2008

International Workshop on "Flexible modelling: smoothing and robustness"

(FMSR 2008),; Leuven

05.12.2008 - 08.12.2008

The 4th World Conference on Computational Statistics
& Data Analysis;
Yokohama

13.03.2009 - 18.03.2009

GfKI Jahrestagung; IFCS @ GFKL 2009; Dresden

20.07.2009 - 24.07.2009

27th European Meeting of Statisticians; Toulouse

27.07.2009 - 31.07.2009

33rd Conference on Stochastic Processes and their
Applications; Berlin

14.09.2009 - 15.09.2009

Statistics: Investment in the Future 2009; Prague

23.08.2010 - 27.08.2010

COMPSTAT 2010; Paris

Wichtige Adressen / Beiratsmitglieder / GfKI 2008 / AG Leitungen / Neue Mitglieder

Allgemeine Korrespondenz ist zu richten an:

Prof. Dr. Claus Weihs (Vorsitzender)
Fachbereich Statistik
Universität Dortmund
Vogelpothsweg 87, D-44221 Dortmund
Tel.: (0231) 755-4363
Fax: (0231) 755-4387
E-Mail: vorstand@gfkl.de

Korrespondenz bzgl. Mitgliedschaft, Beiträgen etc. an:

Prof. Dr. Daniel Baier (Schatzmeister)
Chair of Marketing and Innovation / Lehrstuhl
Marketing und Innovationsmanagement
BTU Cottbus
Tel.: (0355) 69-2922
Fax: (0355) 69-2921
Postfach 101344
03013 Cottbus

Besucheradresse:

Lehrgebäude 10, Zi. 414
Erich-Weinert-Straße 1
03046 Cottbus

E-Mail: schatzmeister@gfkl.de

Die allgemeine Kontoverbindung der Gesellschaft
(nicht für Tagungen!) ist:

Postbank Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60
Konto: 0 316 268 608

International:
BIC PBNKDEFF
IBAN DE31 5001 0060 0316 2686 08

Adressen der weiteren Vorstandsmitglieder:

Prof. Dr. Reinhold Decker (1. Stellvertreter)
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Marketing
Universität Bielefeld
Postfach 100131, D-33501 Bielefeld
Tel.: (0521) 106-3936 oder 6913
Fax.: (0521) 106-2994
E-Mail: rdecker@wiwi.uni-bielefeld.de

PD Dr. Berthold Lausen (2. Stellvertreter)
Institut für Medizininformatik, Biometrie und
Epidemiologie
Universität Erlangen-Nürnberg
Tel.: (09131) 85-25739
Fax.: (09131) 85-25740
E-Mail: berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Finanzwirtschaft und
Finanzdienstleistungen
Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Technische Universität Dresden
D-01062 Dresden
Tel.: (0351) 463-35572 bzw. 463-37605 (Sekretariat)
Fax: (0351) 463-35404
E-Mail: Hermann.Locarek-Junge@mailbox.tu-dresden.de

Prof. Dr. Lars Schmidt-Thieme
Wirtschaftsinformatik und Maschinelles Lernen
Universität Hildesheim
Samelsonplatz 1, D-31141 Hildesheim
Deutschland
Telephon: 05121 / 883-851
Telefax: 05121 / 883-
E-Mail: schmidt-thieme@ismll.uni-hildesheim.de

Prof. Dr. Alfred Ultsch
Mathematik und Informatik,
Hans-Meerwein-Straße, D-35032 Marburg
Tel. 06421/28-22185,
Fax 06421/28-28902
E-Mail: ultsch@Informatik.Uni-Marburg.de

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Hans-Herman Bock (Aachen), *Ehrenmitglied und Ehrenpräsident*

Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik
RWTH Aachen

Wüllnerstr. 3, D-52056 Aachen

Tel.: 0241 / 80-94849, Fax.: 0241 / 80-92848

E-Mail: bock@stochastik.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Wolfgang Gaul (Karlsruhe), *Ehrenmitglied*

Institut für Entscheidungstheorie und

Unternehmensforschung

Universität Karlsruhe

Postfach 69 80, D-76128 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 608-3726, Fax: 0721 / 608-7765

E-Mail: wolfgang.gaul@wiwi.uni-karlsruhe.de

Prof. Dr. Andreas Geyer-Schulz (Karlsruhe)

Institut für Informationswirtschaft

und -management

Abt. für Informationsdienste und

elektronische Märkte

Universität Karlsruhe (TH)

Kaiserstr. 12, D-76128 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 608-8402, Fax: 0721 / 608-8403

E-Mail: info@em.uni-karlsruhe.de

Dr. Hans-Joachim Hermes (Chemnitz)

Anglistische Literaturwissenschaft

Reichenhainer Str. 41

09126 Chemnitz

Tel. 0371-531-34471

hher@hrz.tu-chemnitz.de

Dipl.-Math. Irmela Herzog (Bonn),

Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege

Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn

Tel.: 0228 / 9834101

E-Mail: i.herzog@lvr.de

Prof. Dr. Sabine Krolak-Schwerdt

Fachbereich G - Erziehungs- und

Sozialwissenschaften

Bergische Universität Wuppertal

Gaußstr. 20

42119 Wuppertal

Tel. 0202/439 2416

E-Mail: skrolak@uni-wuppertal.de oder

s.krolak@mx.uni-saarland.de

Prof. em. Dr. Otto Opitz (Augsburg), *Ehrenmitglied*

Prinz-Karl-Weg 1 B

86159 Augsburg

Tel.: +49 821 35791

E-Mail: opitz.ingrotto@gmx.de

Prof. Dr. Gunter Ritter (Passau)

Fakultät für Mathematik und Informatik

Universität Passau

D-94030 Passau

Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002

E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

Arbeitsgruppen der GfKI

AG CAA - Computer-Anwendungen und quantitative Methoden in der Archäologie

Irmela Herzog

Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege

Endenicher Str. 133, D-53115 Bonn

Tel.: 0228 / 9834101

E-Mail: i.herzog@lvr.de

Tim Kerig

Wirtschaftsarchäologie

Institut für Ur- und Frühgeschichte

Universität zu Köln

Weyertal 125, 50923 Köln

Tel.: 0221 / 4707385

E-Mail: kerigtim@gmx.de

Dr. Axel Posluschny

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen

Archäologischen Instituts

DFG-Projekt „Fürstensitze“ & Umland

Palmengartenstr. 10-12, D-60325 Frankfurt/M

Tel.: 069 / 97581828, Fax: 069 / 97581838

E-Mail: Posluschny@rgk.dainst.de

AG BT - Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften

Leiter: PD Dr. Berthold Lausen

Institut für Medizininformatik, Biometrie &

Epidemiologie

Universität Erlangen-Nürnberg

Waldstr. 6, D-91054 Erlangen

Tel: 09131 / 85-25739 o. 22750,

Fax: 09131 / 85-25740

E-Mail: berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

Stellvertretender Leiter: Dr. Hans-Peter Klenk

Department of Microbiology

German Collection of Microorganisms and Cell

Cultures, DSMZ

Inhoffenstraße 7B

38124 Braunschweig

Germany

Phone +49.531.2616.227 (direct)

Phone +49.531.2616.0 (general)

Fax +49.531.2616.418

E-mail: hpk@dsmz.de

AG DANK - Datenanalyse und Numerische Klassifikation

Leiter: Prof. Dr. Gunter Ritter

Fakultät für Mathematik und Informatik

Universität Passau

D-94030 Passau

Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002

E-Mail: ritter@fmi.uni-passau.de

Stellvertretender Leiter: Dr. Christian Hennig

Department of Statistical Science

Univ. College London

1-19 Torrington Place, London, WC1E 6BT, UK

Tel.: (0044)(+20) 76791698

E-Mail: chrish@stats.ucl.ac.uk

AG DK - Dezimalklassifikationen

Leiter: Dr. Bernd Lorenz

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und
Rechtspflege

Fachbereich Archiv- und Bibliothekswesen

Theresienstr. 7, D-80333 München

Tel.: (089) 28638 2295 Fax: (089) 28638 2657

E-Mail: lorenz@bsb-muenchen.de

Stellvertretende Leiter:

Dr. Monika Lösse

Die Deutsche Bibliothek /

Deutsche Bücherei Leipzig

Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig

Tel.: 0341 / 2271 - 566

E-Mail: loesse@dbl.ddb.de

Dr. Jiri Pika

Eidgenössische Technische

Hochschulbibliothek Zürich

Rämistrasse 101, CH-8092 Zürich

Tel.: 0041 - 44 - 632 3688 oder

Tel.: 0041 - 44 - 632 6717

E-Mail: pika@library.ethz.ch

AG BIB - Bibliotheken

Leiter: Dr. H.-J. Hermes

Anglistische Literaturwissenschaft

Reichenhainer Str. 41

09126 Chemnitz

Tel. 0371-531-34471

hher@hrz.tu-chemnitz.de

Neue Mitglieder:

Dr. Patrick Erik Bradley, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, TH Karlsruhe
Carolin Strobl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, LMU München
Bernd Fellinghauer, Student, Dornstetten
Dörte Braune-Egloff, Wissenschaftliche Bibliothekarin, FU Berlin

Dieser Ausgabe liegen bei:

**Einladung zur 30.
Herbsttagung AG-Dank**

**Flyer: 33. Jahrestagung
der GfKI in Dresden**

Ankündigungen, Berichte und Mitteilungen, die auf die GfKI-Website aufgenommen werden sollen, sind zu senden an: **webmaster@gfkl.de** .

Ankündigungen, die an alle (per e-Mail erreichbaren) GfKI-Mitglieder gesandt werden sollen, sind zu senden an: **postmaster@gfkl.de** .

Vorstand: Prof. Dr. C. Weihs, Dortmund (Vorsitzender)
Prof. Dr. R. Decker, Bielefeld (1. Stellvertreter)
PD Dr. B. Lausen, Erlangen-Nürnberg (2. Stellvertreter)
Prof. Dr. D. Baier, Cottbus (Schatzmeister)
Prof. Dr. H. Locarek-Junge, Dresden
Prof. Dr. Lars Schmidt-Thieme, Hildesheim
Prof. Dr. A. Ultsch, Marburg

Korrespondenz an:
Prof. Dr. C. Weihs (Allgemeine Korrespondenz, Anfragen etc.)
Prof. Dr. D. Baier (Mitgliedschaft, Beiträge)

Redaktion: Prof. Dr. Alfred Ultsch
Mathematik und Informatik,
Hans-Meerwein-Straße, D-35032 Marburg
Tel. 06421/28-22185,
Fax 06421/28-28902
E-Mail: ultsch@informatik.uni-marburg.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.07.2008

Bankverbindung der GfKI für Mitgliederbeiträge:
Gesellschaft für Klassifikation e. V., Münster Postbank Frankfurt am Main Kto.-Nr. 31 62 68 - 608 BLZ 500 100 60